

TOP 3. a Wiederkehrende Veranstaltungen in Schutzgebieten 2020

Nachfolgende Veranstaltungen in Landschafts- und Naturschutzgebieten sind in 2020 geplant

Nr.	Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort
LSG 202012 – 202014 Hauptterrasse			
1	Juni	Home & Garden	Galopprennbahn Grafenberg
2	06. September	Kinder.Flughafen.Fest	Galopprennbahn Grafenberg
3	????	Mittelalterfest	Galopprennbahn Grafenberg
			Galopprennbahn Grafenberg
<i>nachrichtlich Renntage:</i>			
	29. März	Fortuna Düsseldorf Renntag (1)	Galopprennbahn-Grafenberg
	19. April	Kalkmann-Frühjahrsmeile (2)	Galopprennbahn-Grafenberg
	16. Mai	Henkel-Stutenpreis (3)	Galopprennbahn-Grafenberg
	07. Juni	Königsallee Renntag 100.German 1000 Guineas (4)	Galopprennbahn Grafenberg
	20. Juni	BMW-Renntag (5)	Galopprennbahn Grafenberg
	02. August	162. Henkel-Preis der Diana /6)	Galopprennbahn Grafenberg
	16. August	Sparkassen Renntag (7)	Galopprennbahn Grafenberg
	13. September	Engel & Völkers Immobilien Renntag (8)	Galopprennbahn Grafenberg
	04. Oktober	100.Großer Preis der Landeshauptstadt Düsseldorf (9)	Galopprennbahn Grafenberg
LSG 202002 Rheinauen			
4	????	Kaiserswerther Schützenfest	Rheinauen
5	06. Juni	Biker4Kids	Rheinwiesen
	17.07.-26.07.	Größte Kirmes am Rhein <i>nachrichtlich</i>	Rheinwiesen Oberkassel
6	Herbst	Schuldrachenfest	Rheinwiesen
7	Herbst	Bilder am Himmel	Rheinwiesen
LSG 202004 Heltorfer Mark, Überanger Mark und Kalkumer Forst			
8	03.07.-05.07.	High Goal Polo Cup 2020	Lünen'sche Gasse
LSG 202001 Rheinpark			
	29.05.-28.06.	Roncalli (<i>nachrichtlich</i>)	Rheinpark
LSG 202019 Schlosspark Eller			
9	04.09.-06.09.	Herbstfestival	Schlosspark Eller
10	????	Mittelalterspektakel	Heidelberger Straße
LSG 202020 Unterbacher See, Elbsee, Menzelsee und andere			
11	04. Juli	MEGA-Marsch	Stadtgebiet
12	08. November	Martinslauf	Unterbacher See
13		Swim-Run Challenge	Unterbacher See
Naturschutzgebiet Himmelgeister Rheinbogen			
	24. Mai	Radfahrprüfung (<i>nachrichtlich</i>)	Himmelgeister Rheinbogen
	03. Oktober	Radfahrprüfung (<i>nachrichtlich</i>)	Himmelgeister Rheinbogen
14	April	Charitylauf Schule Itterstraße	Himmelgeister Rheinbogen
15	Oktober	Charitylauf Schule Itterstraße	Himmelgeister Rheinbogen

Die Veranstaltungen auf der Galopprennbahn liegen mit 9 Rennveranstaltungen und 3 Sonderveranstaltungen (Home & Garden, Flughafenfest und Mittelalterfest) mit insgesamt 15 Tagen deutlich unter der seinerzeit im Gutachten vorgegebenen Höchstbelastung von 30 Tagen.

Bei den Ziffern **1 - 15(fettgedruckt)** handelt es sich um zu befreiende Veranstaltungen, die schon seit vielen Jahren in Düsseldorf stattfinden. Beanstandungen haben sich in den letzten Jahren nicht ergeben.

Gemäß § 67 Abs. 1 BNatSchG i.V.m. § 69 Landschaftsgesetz NRW (LG) werden die Vorhaben 1 – 15 dem Beirat zur Beratung und Entscheidung vorgelegt.

TOP 3.b **Bauvoranfrage Neubau Feuerwehrgerä- tehaus Kaiserswerth „An St. Swibert“**

Die Stadt beantragt den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses auf dem Parkplatz St. Swibert/Ecke Niederrheinstraße Straße.

Die Freiwillige Feuerwehr Kaiserswerth befindet sich derzeit im historischen Ortskern von Kaiserswerth (seit 1957). Aufgaben der Löschgruppe Kaiserswerth sind der abwehrende Brandschutz und die technische Hilfeleistung im Bereich des Stadtgebietes Kaiserswerth, die Unterstützung der Einsätze der Berufsfeuerwehr bei Großeinsätzen und die Besetzung der Feuerwachen der Berufsfeuerwehr sowie die Löschwasserrückhaltung bei Einsätzen im Stadtgebiet.

Das Feuerwehrgebäude an der Friedrich-von-Spee-Straße 38 entspricht nicht mehr den gesetzlichen Standards einer die Berufsfeuerwehr unterstützenden Löschgruppe. Am Gebäude bestehen Hygiene- und Sicherheitsmängel.

Die heutigen Fahrzeugeinstellplätze entsprechen nicht mehr den gültigen Sicherheitsanforderungen und müssten daher vergrößert und technisch neu ausgestattet werden. Zudem ist die Schaffung von geschlechtergetrennten Spind- und Sanitärräumen notwendig.

Im Bestandsgebäude und auf dem vorhandenen Grundstück können die notwendigen Erweiterungen nicht vorgenommen und die Beseitigung der Mängel nicht behoben werden. Zudem ist die Ausfahrt bei Einsätzen wegen der beengten Situation der Friedrich-von-Spee-Straße erschwert.

Wegen der unzulänglichen Situation am vorhandenen Standort wurden drei Alternativstandorte auf ihre Eignung als Ersatzgrundstück überprüft. Der Parkplatz an der Arnheimer Straße kommt nicht in Betracht, weil Grundstückszuschnitt und –Tiefe ungeeignet bzw. unzureichend sind. Der Dreiecksparkplatz an der Niederrheinstraße scheidet wegen des dort geplanten Supermarktes und der benötigten PKW-Parkplätze aus.

Der für den Neubau vorgesehene Parkplatz An St. Swibert ist gut erreichbar. Durch das Geländere Relief am Deich lässt sich der Flächenverbrauch minimieren. Der Neubau berücksichtigt eine Ausfahrtmöglichkeit für 5 Feuerwehrfahrzeuge auf Straßenniveau in beide Fahrtrichtungen der Straße An St. Swibert. Der öffentliche Parkplatz bleibt weiter bestehen bleiben, lediglich 20 Stellplätze des Parkplatzes werden für die Freiwillige Feuerwehr benötigt und vorgehalten. Die Zu- und Abfahrtsrampe des Parkplatzes wird für das Vorhaben angepasst.

Durch die Tieflage des Parkplatzes hinter dem Deich überragen lediglich 2 der 3 geplanten Geschosse das Niveau der Straße an St. Swibert.

Das Vorhaben liegt im Außenbereich und mit einer untergeordneten Teilfläche im Landschaftsschutzgebiet.

Die Zulässigkeit des Vorhabens wird vom Bauaufsichtsamt nach § 30 Abs. 3 BauGB (einfacher Bebauungsplan mit der Festsetzung Grünfläche – Sportanlage-) in Verbindung mit 35 Abs. 2 BauGB als „sonstiges Vorhaben“ beurteilt. Die Straße An St. Swidbert ist von einer gesetzlichen geschützten Allee gesäumt.

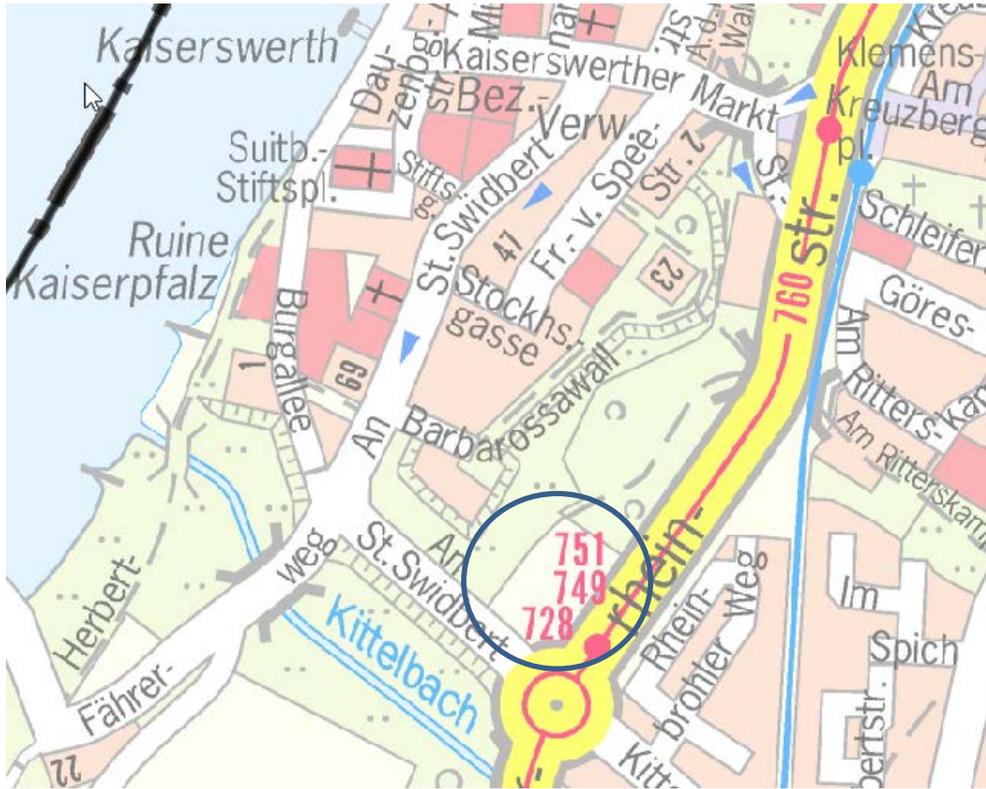
Durch das geplante Gebäude werden ca. 190 qm und die vorgelagerten Erschließungsflächen ca. 220 qm der Grundstücksfläche überbaut. Für das Vorhaben müssen **7** Bäume gefällt werden, 3 nach dem Sturm ELA nachgepflanzte Alleebäume sollen an anderer Stelle in der näheren Umgebung umgesetzt werden.

Für das Vorhaben wurde ein landschaftspflegerischer Begleitplan erstellt.

Die Untere Naturschutzbehörde beabsichtigt, gemäß § 67 Abs. 1 Nr. 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) unter folgenden Nebenbestimmungen eine Befreiung zu erteilen.

- Der vorgelegte landschaftspflegerische Begleitplan ist Bestandteil der Genehmigung und zu beachten.
- Die darin genannten Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen sind durchzuführen, insbesondere:
- Für die an das Vorhaben angrenzend stehenden Alleebäume und sonstigen Gehölze sind geeignete Baumschutzmaßnahmen zu treffen.
- Material- und Bodenzwischenlagerungen sind auf befestigten Flächen vorzusehen.
- Das Gebäude ist mit einer Dach- und Fassadenbegrünung zu versehen.
- Die Beleuchtung des Vorhabens ist insekten- und fledermausfreundlich auszuführen.
- Auf dem Parkplatz sind 15 Laubbäume und westlich der Halle 2 Laubbäume zu pflanzen. (Anmerkung: 2 Laubbäume sind mit der Oberen & Unteren Deichaufsichtsbehörde abzustimmen, da eigentlich keine Neupflanzungen auf dem Deich erlaubt sind)
- Die direkt an das Vorhaben angrenzenden Grünflächen werden durch heimische Sträucher ergänzt.
- Es ist eine ökologische Baubegleitung durch ein Fachbüro durchzuführen, dass auf die Einhaltung der Vorgaben des landschaftspflegerischen Begleitplanes achtet

Gemäß § 70 Abs. 2 LNatSchG NRW wird das Vorhaben dem Beirat zur Beratung vorgelegt.



TOP 3.c **Aufstellung Bauwagen für einen Waldkindergarten „Hippolytweg“**

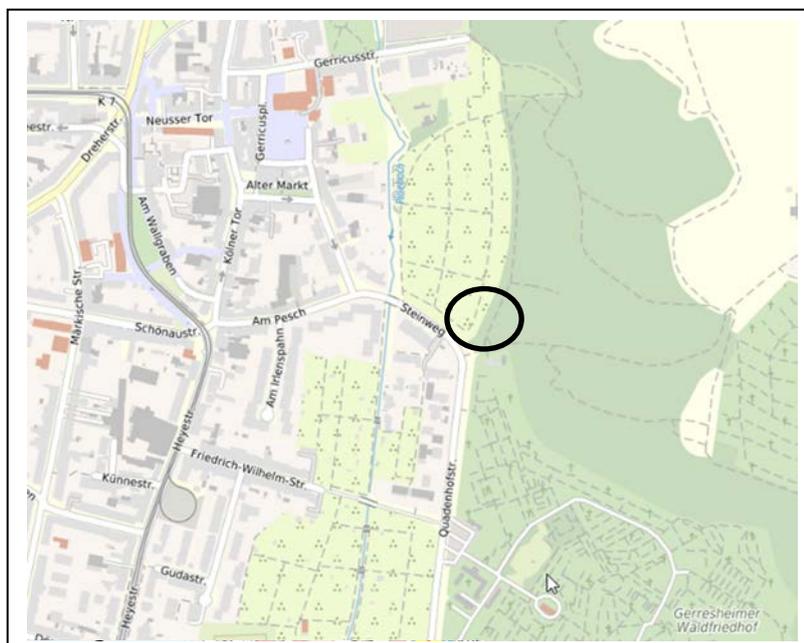
Ein privater Kindergartenverein beantragt die Aufstellung eines Bauwagens von 32,5 qm (13 x 2,5 m) am Hippolytweg/Ecke Quadenhofstraße. Dieser dient als Schutzhütte für einen Waldkindergarten mit 20 Kindern. Der Bauwagen soll im Waldeingangsbereich zum Stadtwald neben einem vorhandenen Waldweg aufgestellt werden. Unmittelbar vor dem Waldeingang befindet sich ein kleiner Parkplatz, der zugleich dem notwendigen Nachweis von 2 PKW-Stellplätzen dient. Weil dem Waldeingang vorgelagert des Weiteren eine Kleingartenanlage und ein Steinmetzbetrieb angrenzen, ist das Vorhaben an dieser Stelle vertretbar.

Das Vorhaben liegt im Landschaftsschutzgebiet und im baulichen Außenbereich. Es wird von der Bauaufsicht nach § 35 Abs. 2 BauGB als „sonstiges Vorhaben“ beurteilt.

Die Untere Naturschutzbehörde beabsichtigt, gemäß § 67 Abs. 1 Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) unter folgenden Nebenbestimmungen eine Befreiung zu erteilen.

- Auf Stämme und Wurzeln der Waldrandbäume ist Rücksicht zu nehmen. Soweit am Aufstellort Äste der Waldrandbäume zurückgeschnitten werden müssen, ist dies mit der Forstabteilung des Gartenamtes abzustimmen.
- Für die mit der Aufstellung des Bauwagens einhergehende Verdichtung/Überbauung/Versiegelung ist ein Ersatzgeld zu entrichten. Dieses wird für Entsiegelungsmaßnahmen an anderer Stelle im baulichen Außenbereich eingesetzt.

Gemäß § 70 Abs. 2 LNatSchG NRW wird das Vorhaben dem Beirat zur Beratung vorgelegt.



TOP 6.c Ersatzgeldeinnahmen und -verwendung 2019

01.01.2019	1.040.662,79 €
Einnahmen:	96.599,85 €
Verwendung:	<u>165.601,91 €</u>
31.12.2019	<u><u>971.660,73 €</u></u>

Ersatzgeldverwendung :

Wieseneinsaat/-wiederherstellung	5.258,69 €
Monitoring Urdenbacher Altrhein Analytik	3.019,00 €
MAKO Urdenbacher Kämpe	
<i>Fällung/Freimachung zur Förderung von Wiesen und Schilf</i>	
Grunderwerb Urdenbacher Kämpe	
Obstsorten-Kartierung Urdenbacher Kämpe	
Entsiegelung in der Urdenbacher Kämpe	
Heckenpflege Urdenbacher Kämpe	
<i>Fällung/Freimachung zur Förderung von Wiesen und Heckensträuchern</i>	
Pacht im Rotthäuser Bachtal	7.700,00 €
Kartierung im Rotthäuser Bachtal	
Streuobstpflge - Obstbaumschnitt	
972 Obstbäume geschnitten, 1.600 städtisch, 4.100 Obstbäume stadtweit	
Streuobstpflge - Verbisschutz	
Wässerung Allee-Pflanzung	
Zäune/Weidetor	
ND-Pflege	3.240,00 €

Aufträge:

Biotoppflege und - entwicklung	
Streuobstpflge und pflanzung	
Obstbaumpflanzung Lokalsorten 37 stck	
Grundstückskäufe	

geplante Maßnahmen:

Kartierungen/Gutachten	
Grundstückskäufe	
Renaturierungen Kittelbach, Rotthäuser Bachtal,	
Wiesenaufwertung 60 ha, städtische Flächen	
Umsetzung MAKO Urdenbacher Kämpe (5 Jahre)	
Monitoring Urdenbacher Altrhein	
Pacht bis 2033	68.000 €
Kopfweiden schneiteln	
Obstsortenkartierung/Nummerierung	

68.000 €